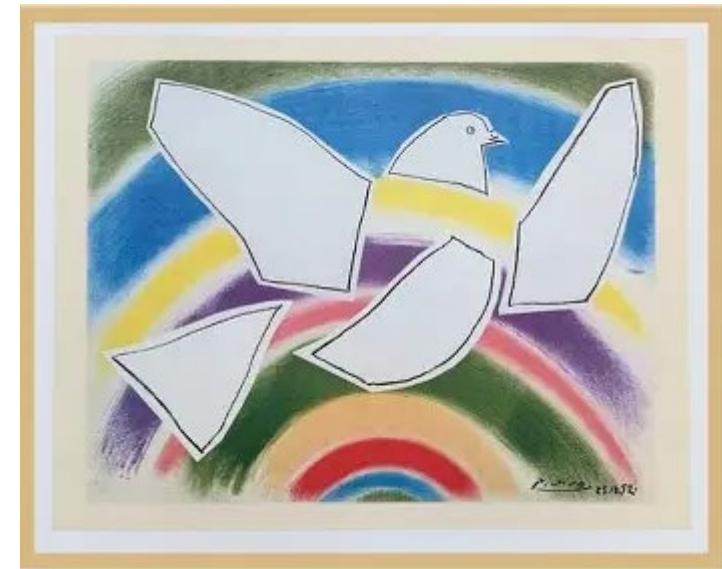


Die Bildungskommission lädt ein

zu zwei Vortrags – und Gesprächsabenden unter dem Thema:

Mut zum Frieden in einer Zeit von Krieg und Aufrüstung weltweit

am 13. Mai und 3. Juni 2026



Katholische
Pfarreiseelsorge
Freiburg Stadt und Umgebung

Aus Freude am Glauben

Referentin beider Abende:

Dr. Alexandra Kaiser-Duliba, wissenschaftliche Oberassistentin am Institut für Sozialethik der theologischen Fakultät an der Uni Luzern.

Ort und Zeit: Gewölbesaal im Franziskanerkloster, 18.00 Uhr.

Anschließend laden wir jeweils zu einem **Apéro** ein!

«*Shalom*»

«*Steck dein Schwert in die Scheide*»

Frieden schaffen ohne Waffen!

«*Selig, die Frieden stiften*»

1. Abend: 13. Mai 2026

Thema: Krieg und Frieden: Christliche Visionen in einer bewaffneten Welt

Gerade in der heutigen Zeit, in der Nachrichten von Kriegen und weltweiter Aufrüstung unseren Alltag prägen und in der uns die Nachrichtenlage oft ratlos zurücklässt, ist die theologische und ethische Reflexion über den Frieden unverzichtbar. Die Sehnsucht nach Frieden scheint grösser denn je. Doch wie positioniert sich das Christentum dazu? An diesem ersten Abend begeben wir uns auf eine historische und ethische Spurensuche. Wir beleuchten die biblischen Wurzeln der christlichen Friedensethik und verfolgen ihre spannende Entwicklung bis in die Gegenwart. Gemeinsam diskutieren wir die brennende Frage: Welche Orientierung, welche Herausforderungen und welche Antworten bietet die christliche Friedensethik angesichts der aktuellen globalen Konflikte?

2. Abend: 3. Juni 2026

Thema: Frieden beginnt bei mir: Die Kunst der Entwaffnung im Alltag

«**Habt den Mut zur Abrüstung!**» – dieser kraftvolle Aufruf von Papst Leo bildet den Leitgedanken unseres zweiten Abends. Doch wie lässt sich dieser grosse Appell in unser ganz persönliches Leben übersetzen? Friedensethik ist nicht nur eine Frage der internationalen Diplomatie, sondern beginnt am eigenen Esstisch, am Arbeitsplatz und in der Nachbarschaft. An diesem Abend widmen wir uns der Praxis: Wie gehe ich persönlich mit Konflikten um? Wie reagiere ich auf Aggression und Gewalt? Und vor allem: Wie kann ich selbst aktiv zur Friedensstifterin oder zum Friedensstifter in meinem unmittelbaren Umfeld werden? Ein lebensnaher Abend, der Mut macht, den Frieden im Kleinen zu wagen und aktiv zu gestalten.